

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 54. Sonnabend, den 23. August 1828.

Ueber den in diesem Jahre sichtbaren  
Cometen.

Nach den durch den Erfolg bereits mehrmals bestätigten Berechnungen des Professor Encke in Berlin, werden wir bald wieder einen Cometen zu sehen bekommen, der zwar klein, aber in mehrerer Hinsicht so merkwürdig ist, daß er allgemeiner bekannt zu werden verdient.

Am 17ten Januar 1786 wurde er zuerst von Mechain, am 7ten November 1795 von der Schwester des berühmten Herschel, am 20sten October 1805 von Huth, von Bouss und von Bouvard, und am 26sten November 1819 abermals von Bouss entdeckt, ohne daß seine Entdecker ahneten, daß alle diese Erscheinungen einem und demselben Cometen angehörten. Erst Encke, damals Director der Sternwarte Seeberg bei Gotha, jetzt Königl. Astronom in Berlin, wurde durch die große Ähnlichkeit der Bahnen, welche aus den in gedachten Jahren gemachten Beobachtungen hervorging, zu einer genauern Untersuchung veranlaßt, und dadurch auf eine der wichtigsten Entdeckungen geführt, die in neuerer Zeit in der Astronomie gemacht worden sind; daß nämlich dieser Comete eine den Planeten ähnliche elliptische Bahn beschreibe, welche er in ohngefähr 3 Jahren und 4 Monaten vollende, und so nach zu unserem Planetensysteme so gut gehöre, als unsere Erde selbst. Auf den Grund seiner

Berechnungen kündigte Encke die Wiederscheinung dieses Cometen auf den Mai 1822 an, und bestimmte zugleich die Punkte am Himmel, wo er dann aufzufinden seyn werde, machte jedoch dabei auf die Schwierigkeiten der Beobachtung auf unsrer nördlichen Halbkugel aufmerksam, weil der Comete wegen seiner damaligen südlichen Abweichung sich nur wenig über unsern Horizont erheben werde. Allein am 2ten Juni 1822 wurde der Comete von Rümker in Paramata auf Newswales glücklich wiedergesehen und dabei Enckens Rechnung so richtig befunden, daß die voraus berechneten Stellungen des Cometen von den Beobachteten nur um wenige Raumsecunden abwichen. Eben so wurden Enckens weitere Berechnungen durch das am 26sten Juli 1825 erfolgte Wiederauffinden des Cometen bestätigt.

Für das gegenwärtige Jahr hat Encke eine neue Ephemeride berechnet, nach welcher dieser Comete am 23sten August westlich von dem Sterne  $\alpha$  im Widder mit Wahrscheinlichkeit zuerst gesehen worden, dann in beschleunigter Bewegung am 13ten October zwischen den Sternen  $\delta$  und  $\epsilon$  in der Andromeda durchgehn, am 21sten October aus der Andromeda in den Pegasus, am 25sten November in das kleine Pferd, am 1sten Decemb. in den Delphin und am 9ten Decemb. in den Adler treten; hier aber in der Abendröthe unsichtbar werden wird. Während dieses Laufs wird der Comete viel-